

Ausgeschlagene PDE Sitze-->Keile-->neuer Kopf

Beitrag von „Turbobert“ vom 11. April 2017 um 12:28

Moin,

ich möchte euch hier mal ein paar Bilder einstellen, die das bekannte Problem der Pumpe-Düse Motoren widerspiegeln.

Viele haben schon von den Problemen gehört, dass die Autos schlecht anspringen wenn sie lange gestanden haben.

Dieses Problem gab es bei mir auch und ich habe viel Geld "versenkt" um das wieder zu beheben.

Als erstes habe ich versucht, die PDE´s mit neuen Dichtungen und den im Netz zu kaufenden Keilen wieder einen einwandfreien Sitz zu verpassen.

Als CNC Facharbeiter hatte ich auch kein Problem damit die PDE´s selber mit der benötigten Anlagefläche zu versehen. Leider war der ganze Aufwand nicht von Erfolg gekrönt. 😞

Folgende Teile werden mindestens benötigt um die Keile zu verbauen:

5 x Dehnschrauben für die PDE´s

10 x Dehnschrauben für die Kipphebelwelle

5 x Dichtsatz für die PDE

Die Keile selber 😊

Als nächstes Problem wurde bei meinem Motor die Vermehrung des Motoröls mit Diesel festgestellt.

Dort ging dann nur noch ein Zylinderkopfwechsel. Dazu habe ich hier im Forum schon einen Beitrag erstellt wo auch eine Teileliste mit drin steht was alles benötigt wird.

Hier sieht ihr nun Bilder von dem PDE-Sitz des dritten Zylinders wo man sehr gut die "Auswaschungen" und den Riss erkennen kann. Dann habe ich mal ein PDE von allen Seiten fotografiert, damit man sieht mit welcher Fläche sich der Stahl in den Alukopf einarbeitet.

Die zu fertigende Fläche am PDE und den anschließenden korrekten Sitz des Keils gibt es natürlich auch im Bild.

Den überarbeiteten Kopf mit neuen PDE-Führungen möchte ich euch auch nicht vorenthalten.

Gerne stehe ich den R5 Fahrern zwischen Hannover und Bremen mit Rat und Tat zur Verfügung. Das VW-Werkzeug zum Kopfwechsel kann ich auch verleihen.

Ein Kontakt, um überholte Köpfe für V10 und die R5 zu bekommen kann ich ebenfalls herstellen.

Gruß
Robert